

Anleitung zur Fleet & Servicemanagement Evatic® Schnittstelle

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Hinweise zur Verbindungseinrichtung zum Evatic® Server.....	3
3	Konfiguration der docuFORM FSM Software	5
3.1	Generelles.....	5
3.2	Konfiguration Händler	5
3.3	Konfiguration Kunde.....	6
3.4	Tipps zur Fehlerbehebung.....	6

1 Einleitung

Ab Version V5.13 besitzt die docuFORM Fleet & Servicemanagement (FSM) Software eine integrierte Schnittstelle zur Evatic® Software. Diese Schnittstelle ermöglicht die direkte Übergabe von Informationen aus der Fleet & Servicemanagement Software an einen Evatic® Server. Derzeit werden von der FSM Software folgende Meldungen an den Evatic® Server übertragen:

- Zählerstände
- Verbrauchsmaterial
- Druckerprobleme
- Wartungsmeldungen

2 Hinweise zur Verbindungseinrichtung zum Evatic® Server

Bevor innerhalb der docuFORM FSM Software eine Verbindung zum Web-Service des Evatic® Servers konfiguriert werden kann, muss auf dem Evatic® Server zunächst eine Third Party Integration für das FSM System eingerichtet werden.

Hierzu existiert es auf dem Evatic® Server folgendes Webtool:

<https://<EvaticServerAdresse>/EvaticIntegrationTool/>

Für den Zugriff auf dieses Tool benötigt man von Evatic® Zugangsdaten (User, Passwort).

Dort muss zunächst über den Button "Add integration" eine neue Integration erstellt werden. Über den "Edit" Button erreicht man ein Fenster über das man den Namen und die Beschreibung dieser Integration eingeben kann (frei wählbar). Wichtig ist in diesem Fenster die von Evatic® automatisch vergebene numerische "**ExternalSystemId**". Diese ID muss bei der Konfiguration innerhalb der FSM Software angegeben werden.

Nach dieser Evatic®-seitigen Minimaleinrichtung, kann man in der FSM Software die Übertragung von Seitenzählerständen, ConsumableLevels, Alarm- und Wartungsmeldungen aktivieren. Dazu ist die URL des Evatic® Servicehubs auf dem Evatic® Server anzugeben:

<https://<evaticserverAdresse>/EvaticServiceHub/>

Die Zugangsdaten sind dieselben wie beim Integration Tool.

Der Evatic® Server sollte über ein SSL Zertifikat verfügen, welches man in die FSM Server Software importieren muss, d.h. das Zertifikat muss auf den FSM Server Rechner aufgespielt werden.

Die weitere Konfiguration erfolgt über die zugehörige Third Party Integration im Evatic® Integration Tool. Erläuterungen hierfür können der Dokumentation von Evatic® entnommen werden und deshalb sollen hier nur einige technische Informationen aufgeführt werden:

Alle FSM Drucker werden bei Evatic® zunächst in eine Zwischendatenbank (M2M Datenbank) überführt.

Die von FSM importierten Drucker sind in der Devices Liste zu finden. Dort bekommen diese eine External Device ID zugeteilt, die, falls vorhanden, gleich der Seriennummer des Druckers ist. Falls ein FSM Drucker keine Seriennummer hat wird diesem stattdessen die Mac Adresse als External Device ID zugewiesen.

Über "Map devices" können die FSM Drucker mehr oder weniger automatisch auf Drucker in der Evatic® Service Datenbank gemappt werden. Eine "rule" SerialNumber -> MachineNo Zuordnung ist hier sinnvoll. Für Geräte ohne Seriennummer muss die External Device ID manuell auf einen Drucker in der Evatic® Servicedatenbank gemappt werden.

Über "Map Meters" und "Map Consumables" können FSM Bezeichnungen von Seitenzählern und Verbrauchsmaterialien auf passende Einträge in der Evatic® Servicedatenbank gemappt werden.

Sind die passenden Mappings erstellt kann man nach dem Importieren von Zählerständen und Tonerlevel durch Anklicken der zum Drucker gehörenden Zeile in der Devices Liste Details zu den zuletzt eingelesenen Werten einsehen.

Über das Scheduling Fenster lässt sich die automatische Übertragung der Werte aus der M2M Zwischendatenbank in die Evatic® Servicedatenbank konfigurieren. Außerdem finden sich dort die Logeinträge der letzten Importvorgänge.

3 Konfiguration der FSM Software

3.1 Generelles

Jeder Händler kann einen eigenen Evatic® Server betreiben. Hierzu konfiguriert er auf seiner User-Seite im Tabulator „Datenexport“ die Zugangsdaten. Soll einer seiner Kunden Daten direkt an diesen Server melden, aktiviert der Kunde auf seiner User-Seite unter „Benachrichtigungen“ den Schalter „Evatic®-Integration“. Es wird dann zusätzlich (d.h. es müssen E-Mail Adressen konfiguriert sein) zur Benachrichtigungsmail, die auch weiterhin ein Attachment haben kann, ein XML File an den Evatic® Server des Händlers übertragen.

3.2 Konfiguration Händler

Tabulator Evatic® Integration:

Evatic® Integration

Server URL:

SSL Verifikation:

Account: Passwort:

Externe System Id:

Diese Einstellung ist nur für Händler verfügbar. Ein Händler kann hier die Zugangsdaten zu seinem Evatic® Server konfigurieren. Diese sind Serveradresse, Account Name und Passwort. Die „Externe System Id“ wird vom Evatic® Integration Tool auf Seite des Servers vergeben und muss zuvor dort generiert werden, danach muss diese Nummer hier eingetragen werden.

Evatic® Server verwenden mit SSL gesicherte Kommunikation. Hierzu muss das Zertifikat des Evatic® Servers auf dem Fleet & Service Management Server installiert werden. Öffnen Sie dazu das Zertifikat-Snap-In für den Computer und klicken Sie dann auf Importieren, um den Zertifikatimport-Assistenten zu öffnen.

Die Option SSL Verifikation ermöglicht das Abschalten der Prüfung des Zertifikats des Servers. Dies ist jedoch nur für Testzwecke gedacht. Es wird dringend davon abgeraten, diese Option permanent abzuschalten, da dies die Antwortzeiten extrem verlängert und das System damit ausbremst.

3.3 Konfiguration Kunde

Tabulator Benachrichtigungen, Option Evatic® Integration:

Eigenschaften

Sprache für E-Mails:

Post-Prozessor Daten:
 Format:
 Evatic® Integration

Diese Option für Kunden ermöglicht die Meldung von Daten direkt an den Evatic® Server des jeweiligen Händlers. Voraussetzung hierzu ist die korrekte Konfiguration der Zugangsdaten auf der Seite „Datenexport“ des Händlers. Hat der Kunde diese Option hier eingeschaltet, werden dann ,zusätzlich zur E-Mail Benachrichtigung, Daten der Drucker des Kunden über das Internet direkt an den Evatic® Server des Händlers gemeldet.

Derzeit werden von der FSM Evatic® Schnittstelle folgende Meldungen unterstützt:

- Zählerstände
- Verbrauchsmaterial
- Druckerprobleme
- Wartungsmeldungen

3.4 Tipps zur Fehlerbehebung

In der Logdatei des FSM Servers werden bei Problemen mit der Kommunikation zwischen FSM Server Software und Evatic® Server Meldungen der folgenden Art ausgegeben:

Evatic Client API liefert -24 nach 53 ms zurück. Server: <https://evatic-server.rod.csp-gmbh.com/evaticservicehub>

Diese Informationen werden von der FSM Software auch als System E-Mail an die in der FSM Konfiguration hinterlegten E-Mail Adressen versandt.

Die Rückgabewerte des Evatic® Client API haben hierbei die folgende Bedeutung:

Rückgabewert:	Bedeutung:
- 1	Übergebene app.config Datei wurde nicht gefunden
- 2	app.config Datei enthält nicht die erforderliche Binding Sektion
- 3	app.config Datei enthält nicht die erforderliche Binding
- 20	Instanz des M2MServiceContractClient konnte nicht erzeugt werden
- 21	Verbindungsüberprüfung mittels der Echo() Funktion gibt Falschen Wert zurück
- 22	Communication Exception mit dem Evatic® Server (Integrationtool: Log überprüfen)
- 23	Timeout bei der Kommunikation mit dem Evatic® Server (Timeout Einstellungen in der app.config Datei überprüfen)
- 24	Exception bei der Verbindungsaufnahme mit dem Evatic® Server
- 25	Evatic® Server illegales URI Format
- 26	Serveradresse nicht gefunden
- 27	SSL Zertifikatsproblem
- 28	Username oder Passwort falsch
- 29	Sonstiger Fehler, z.B. unbekannte external System ID
-100	evatic_ws_client Instanz konnte nicht erzeugt werden
-150	Übergebene FSM XML Datei wurde nicht gefunden
-151	Übergebene FSM XML Datei wurde gefunden, generiert aber Fehler beim Einlesen
-152	Typ der FSM Datei (<Content> Tag) wird nicht unterstützt
-155	Übergebene accMibPatternDef.xml Datei wurde nicht gefunden
-156	Exception beim Parsen eines XML Files
-160	Einer der Printeridentifikationstags (Modell, SrialNo) wurde nicht gefunden

Auch wenn in der Evatic® Konfiguration der FSM Software die Option zur SSL Verifikation deaktiviert wurde, muss zur Kommunikation mit dem Evatic® Server immer das https Protokoll verwendet werden, d.h. im Eintrag ‚Server URL‘ muss immer ein https Link eingetragen werden.